



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Kab.-Parl. Referat,  
11055 Berlin

Herrn

Gerd Bollmann MdB  
Deutscher Bundestag  
11011 Berlin

Postaustausch

**Katherina Reiche**

Parlamentarische Staatssekretärin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

TEL +49 3018 305-2040

FAX +49 3018 305-2049

Katherina.Reiche@bmu.bund.de

www.bmu.de

Berlin, 31. August 2010

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Schriftliche Frage mit der Arbeitsnummer 8/336 vom 27. August 2010  
(Eingang im Bundeskanzleramt am 27. August 2010):

Welche Gefahren gehen nach Erkenntnis der Bundesregierung durch die unsachgemäße Entsorgung von Alt-Energiesparlampen in Restmülltonnen und zerbrochenen Alt-Energiesparlampen an Rückgabestellen für die Gesundheit von Bürgern und Mitarbeitern aus?

wird wie folgt beantwortet:

Wenn ausgediente Energiesparlampen durch eine unzureichend fachgerechte Entsorgung zerbrechen, kann es zum Austritt des in Energiesparlampen eingeschlossenen Quecksilbers in die Umwelt kommen. Der Bundesregierung liegen keine Hinweise auf eine auf diese Weise verursachte relevante Belastung für die menschliche Gesundheit und die Umwelt vor.



Seite 2

Informationen, einschließlich Verhaltensempfehlungen für den Fall von Lampenbruch, sind zum Beispiel über die Internetseiten des Umweltbundesamts ([www.uba.de](http://www.uba.de)) sowie des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ([www.bmu.de](http://www.bmu.de)) abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen

Katherina Reiche